

**ORTENAU
KLINIKUM**



Unsere Mitarbeiter im Fokus

Geschäftsbericht 2019

Rückblick . Einblick . Ausblick





Wir sagen

VIELEN DANK

an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsbereiche des Ortenau Klinikums, für die stets das Wohl und die Zufriedenheit der uns anvertrauten Patienten und Bewohner im Fokus stehen und die damit wesentlich zum Erfolg und der Zukunftsfähigkeit unseres Klinikverbundes beitragen.

In unserem aktuellen Geschäftsbericht stellen wir Ihnen jeweils ganzseitig mit einem Bildporträt fünf unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich vor.

Organe

(bis 22.7.2019)

**Kreistag
Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken
Landrat
Geschäftsführung**

Dem Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken gehören an:

Landrat
Frank Scherer

sowie die Kreisräte

Bruno Metz
Thorsten Erny
Kordula Kovac
Klaus Muttach
Dr. Ulrich Freund
Christoph Lipps
Willy Kehret
Ingrid Fuchs
Klaus Jehle
Theo Benz
Dr. Claus-Dieter Seufert
Jürgen Nowak
Eberhard Roth
Gebhard Glaser
Martin Mußler
Dr. Martina Bregler
Dr. Wolfgang G. Müller
Karin Traunecker
Dr. Christoph Jopen
Jürgen Mohrbacher
Renate Kohlund
Alfred Baum
Prof. Dr. E. Freiherr v. Hodenberg
Friedrich Preuschoff

Beratende Mitglieder:

Gerda Bohnert
Sr. M. Michaela Bertsch
Sr. M. Veronika Stein

(ab 23.7.2019)

**Kreistag
Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken
Landrat
Geschäftsführung**

Dem Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken gehören an:

Landrat
Frank Scherer

sowie die Kreisräte

Bruno Metz
Ingrid Fuchs
Rudolf Dörfler
Thorsten Erny
Marco Steffens
Klaus Muttach
Matthias Braun
Toni Vetrano
Edgar Gleiß
Eberhard Roth
Thomas Geppert
Tobias Isenmann
Sanja Tömmes
Alfred Baum
Markus Schilli
Dr. Jens-Uwe Folkens
Wolfram Britz
Dr. Wolfgang G. Müller
Günter Geng
Prof. Dr. E. Freiherr v. Hodenberg
Lukas Oßwald



Inhalt

Auf einen Blick	6-7
Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum	8-9
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	10-11
Personalentwicklung und Baumaßnahmen	12-13
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	14-15
Betriebsstellen und Fachkliniken	16-21
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	22-23
Konzernbilanz	24-25
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	26-27
Investitionen	28
Langfristige Darlehen	29
Erläuterungen zur Konzernbilanz	30-31
Personal	32-33
Nachweis der Fördermittel	34-35
Anlagennachweis für das Ortenau Klinikum	36
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	38-39
Kennzahlen	40-41
Diagnoseorientierte Fallpauschalen (DRGs) nach Hauptdiagnose-Gruppen (HDG)	42
Angewandte Bewertungsmethoden	43
Betriebsleitung nach §4 der Betriebssatzung	43
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	44-45
Zahlen/Daten/Fakten	46-50

Bildnachweise:

Ortenau Klinikum, Seite 2
 Martina Wagner, Seite 3
 Iris Rothe, Seite 19
 André Berger, Seite 37
 Strong Shadow GmbH, Titelseite und Seiten 10, 11, 14, 15, 22, 23, 38, 39, 44, 45, 51

Akutkrankenhäuser

- Achern und Oberkirch
- Lahr und Ettenheim
- Offenburg Ebertplatz, St. Josefsklinik und Kehl
- Wolfach

Pflege- und Betreuungsheim

- Gengenbach-Fußbach
- Zell a. H.
- Ortenberg
- Biberach

Gesellschaften

- Ortenaukreis Service GmbH (100 %)
- Medizinische Versorgungszentren Ortenau GmbH (100 %)
- Medizinisches Versorgungszentrum Offenburg GmbH (100 %)
- Ökumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau GmbH (50 %)

Strukturoptimierungen weiter im Fokus

Wichtige Meilensteine zur Umsetzung der Agenda 2030 erreicht:

Als einer der größten Klinikverbände in Baden-Württemberg leistet das Ortenau Klinikum einen wesentlichen Beitrag zur hervorragenden medizinischen Versorgung der Menschen im Ortenaukreis. Im Jahr 2019 wurden rund 76.500 Patienten stationär versorgt, rund 4.000 Neugeborene kamen in unseren Kliniken zur Welt und über 10.000 ambulante Operationen wurden durchgeführt. In unserem Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum wurden darüber hinaus rund 350 Bewohnerinnen und Bewohner betreut. Diese Zahlen vermitteln einen Eindruck davon, dass unsere über 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine stationäre, medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gewährleisten.



Diese Leistung, die höchste Anerkennung verdient, ist nicht selbstverständlich. Sie wird erbracht, obwohl bundesweit im Gesundheitswesen wie auch bei uns in der Ortenau große Herausforderungen zu meistern sind. Eine dieser Herausforderungen ist die Unterfinanzierung der Krankenhäuser. Sie bleibt ein ungelöstes Problem. Dass viele Krankenhäuser in Deutschland Defizite schreiben, ist ein eindeutiges Symptom für unzureichende Rahmenbedingungen. Der nach wie vor auf den Kliniken lastende hohe finanzielle Druck macht sich auch im Betriebsergebnis unseres Klinikverbundes deutlich bemerkbar. Für das Jahr 2019 verzeichnet das Ortenau Klinikum in den bestehenden Strukturen wie erwartet ein hohes Defizit.

Ohne ausreichende finanzielle Basis kann kein Krankenhaus arbeiten. Ohne die notwendigen Fachkräfte erst recht nicht. Die größte Herausforderung der Zukunft wird deshalb für die Kliniken darin bestehen, ausreichend qualifiziertes Personal zu gewinnen und an die Klinik zu binden. Unser Personal, in allen Berufsgruppen, ist mit seiner hohen fachlichen Expertise und dem gezeigten großen Engagement unsere wichtigste Ressource.

Die Auswirkungen des Fachkräftemangels, gerade im ärztlichen und pflegerischen Bereich, werden bundesweit von den Kliniken als die größte Herausforderung in den kommenden Jahren angesehen. Auch in der Ortenau macht sich der Fachkräftemangel immer stärker bemerkbar. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren und Monaten zahlreiche Maßnahmen ergriffen wie beispielsweise eine intensive Werbung für die Pflegeausbildung, die Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität durch den Ausbau von KITA-Plätzen oder die Förderung von Job-Tickets.

Eine weitere Möglichkeit, den Auswirkungen des Fachkräftemangels zu begegnen, können wir zudem durch eine schrittweise Optimierung unserer Klinikstrukturen erreichen. Ausgeglichenes Wirtschaften und attraktive Arbeitsplätze erreichen wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht. Nur wenn wir zeitgemäße Klinikbauten schaffen, Angebote bündeln und Leistungen weiter spezialisieren wird dies gelingen können.

Mit der „Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum“ hat das Ortenau Klinikum dazu ein sehr gutes Konzept erarbeitet. Auch 2019 sind wir mit der Umsetzung sowohl der mittelfristigen als auch der langfristigen Strukturoptimierungen sehr gut vorangekommen. Wichtige Meilensteine wie beispielsweise die Standortentscheidungen für die Neubauten, die städtebaulichen Verträge mit den Standortgemeinden, ein erster Projektantrag beim Land Baden-Württemberg und weitere vertiefende Planungen konnten entschieden und umgesetzt werden. Die Dynamik des Agenda 2030-Prozesses hat seitdem weiter an Fahrt gewonnen und wird auch weiterhin unsere ganze Energie und Aufmerksamkeit erfordern.

Mein Dank gilt Herrn Landrat Scherer, allen Entscheidungsträgern im Ausschuss für Gesundheit und Kliniken und im Kreistag sowie allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesen Prozess mit eingebunden waren und sind.



Christian Keller, Geschäftsführer

Von den Besten lernen, zu den Besten gehören.



Auf einen Blick

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
stationäre Patientenzahl	63.029	64.218	64.951	71.998	73.897	75.199	74.381	75.714	77.224	78.733	78.086	78.008	76.449
ambulante Operationen	9.990	11.399	11.720	12.575	13.681	13.527	13.263	13.617	14.481	11.595	11.451	10.158	10.043
durchschn. Verweildauer in Tagen	7,29	7,24	7,10	6,91	6,64	6,57	6,55	6,48	6,27	6,10	5,96	5,84	5,76
Neugeborene	2.806	2.732	2.543	3.262	3.200	3.315	3.339	3.456	3.631	3.833	4.038	4.020	3.968
durchschn. belegte Heimplätze:													
Tagespflege	7	7	9	2	2	2	2	2	1	1	1	1	2
Kurzzeitpflege	6	6	6	7	7	7	6	6	6	7	6	6	6
vollstationär	317	317	320	316	315	317	317	318	317	315	314	308	310
betreutes Wohnen	7	7	8	8	7	9	10	11	11	12	12	12	15
Mitarbeiterzahl	4.168	4.295	4.354	4.867	4.942	4.885	5.054	5.176	5.278	5.292	5.348	5.850	5.885
davon Auszubildende	318	356	353	457	455	425	405	444	462	429	414	455	473
Zahl der Vollstellen	2.908	2.968	3.021	3.331	3.394	3.380	3.406	3.517	3.600	3.658	3.659	3.692	3.715
Umsatz in Mio. EUR	232,9	245,6	258,7	292,6	301,0	318,4	332,3	343,7	354,0	367,4	373,5	391,4	403,4
Jahresergebnis in Mio. EUR	-0,2	-0,3	-0,09	-0,02	-1,1	-0,7	-0,5	+0,3	-0,8	-7,0	-6,8	-6,9	-18,4

Geschäftsumfeld

Im Ortenau Klinikum wurden 2019 insgesamt 76.449 Patienten stationär behandelt. Dies sind 1.559 stationäre Patienten weniger als in 2018. Die durchschnittliche Verweildauer hat gegenüber dem Vorjahr von 5,84 Tagen auf 5,76 Tage abgenommen. Die Zahl der ambulanten Operationen ist mit 10.043 gegenüber dem Vorjahr annähernd stabil geblieben. Die Umsätze sind um 12,0 Mio. EUR gestiegen. Die Zahl der Vollzeitstellen ist mit 3.715 um rund 0,5 % gestiegen.

Die Bereitschaft des Gesetzgebers, mehr Qualität und den medizinischen Fortschritt durch höhere Budgets zu honorieren, war in 2019 nach wie vor gering. Erst ab 2020 sollen die entstehenden Kosten des Pflegedienstes (Pflege am Bett) durch die Einführung des Pflegebudgets von den Kostenträgern erstattet werden.

Geschäftsentwicklung

Die Tarifierhöhungen lagen 2019 bei 2,83 %. Der Budgetanstieg betrug aufgrund bundesweiter Vorgabe 2,49 %. Die Unterfinanzierung der Personalkosten sowie der Patientenrückgang bei einer Marktausschöpfung von weiterhin rd. 80 % machen das Ergebnis 2019 erklärbar. Dies gilt umso mehr, wenn man bedenkt, dass seit Einführung der Budgetdeckelung die Tariflöhne weitaus stärker gestiegen sind als die Budgets. Die Tarifabschlüsse werden im Rahmen der Tarifautonomie zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern frei ausgehandelt. Die Steigerungsraten des Krankenhausbudgets werden hingegen vom Gesetzgeber zur Wahrung der Beitragssatzstabilität der gesetzlichen Krankenversicherungen vorgegeben. In der Übersicht erkennt man, dass zwischen 1994 und 2019 der Personalkostenanstieg 43,0 Prozentpunkte über dem Budgetanstieg lag. Die politischen Rahmenbedingungen treiben somit immer mehr Kliniken in die Verlustzone.

Die Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen haben gegenüber dem Vorjahr um 2,77 Mio. EUR zugenommen und betragen rd. 22,0 Mio. EUR. Einerseits wird das Jahresergebnis mit dem nicht förderfähigen Anteil entsprechend belastet, andererseits zeigt dies, dass das Ortenau Klinikum auch unter wirtschaftlich schlechteren Rahmenbedingungen zur Sicherstellung seines Versorgungsauftrags im erforderlichen Umfang investiert.

Bewertung der künftigen Chancen und Risiken

Laufende Projekte bieten keine Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken. Allerdings werden politische und gesetzliche Rahmenbedingungen wie staatliche Budgetierung, Krankenhausplanung, Fallpauschale „DRG“, Qualitätsvorgaben, Mindestmengen sowie der Fachkräftemangel insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich die weitere Entwicklung im Gesundheitswesen beeinflussen. Die Nachfrage nach unseren stationären Angeboten ist bei einem hohen Marktausschöpfungsgrad weiterhin leicht rückläufig. Dies entspricht einer bundesweiten Entwicklung. Daraus resultiert die Erfordernis einer Anpassung der Kapazitäten an den tatsächlichen Bedarf. Gleichsam können die Tarifabschlüsse seit Jahren nicht voll über Budgeterhöhungen finanziert werden. Mit seinem Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Agenda 2030 vom 24. Juli 2018 hat der Kreistag eine für den Ortenaukreis bedeutende und weitreichende Entscheidung für eine Verbesserung der stationären Patientenversorgung getroffen.

	Budgeterhöhungen		Personalkostensteigerung	
	jährliche Erhöhung %	Index %	jährliche Erhöhung %	Index %
		1994 = 100 %		1994 = 100 %
1995	0,70	100,70	3,20	103,20
↓				
2007	-0,22	110,82	3,00	126,86
2008	0,64	111,53	3,43	131,21
2009	3,41	115,33	5,17	138,00
2010	1,54	117,11	3,00	142,14
2011	0,90	118,16	1,70	144,55
2012	1,99	120,51	3,50	149,61
2013	2,61	123,66	2,80	153,80
2014	2,51	126,76	3,50	159,18
2015	1,04	128,08	3,00	163,96
2016	1,41	129,89	2,46	167,99
2017	2,50	133,13	3,71	174,23
2018	3,08	137,23	2,53	178,63
2019	2,49	140,65	2,83	183,69

Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum

Infobroschüre zur Agenda 2030 an alle Haushalte verteilt

Um die Ortenauerinnen und Ortenauer umfassend zur „Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum“ zu informieren, veröffentlichte das Ortenau Klinikum Ende 2019 eine Infobroschüre. Das 64-seitige Magazin wurde an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Darin ist der gesamte Prozess der Agenda 2030 aufgearbeitet und innerhalb eines intuitiven Gestaltungskonzepts erklärt: Ob Hintergründe, beteiligte Organe oder die aktuellen Stände der Umsetzung – alle wichtigen Informationen zur Zukunftsplanung des Ortenau Klinikums sind in dem Heft gebündelt. Damit erfüllen der Landkreis sowie das Ortenau Klinikum weiterhin ihr Versprechen, laufend und transparent über die Agenda 2030 zu informieren.

Auf dieser Doppelseite sehen Sie die Heftseiten 22 und 23 der Infobroschüre Agenda 2030, das gesamte Heft kann als PDF-Dokument eingesehen und heruntergeladen werden unter:
→ www.agenda2030-ortenau-klinikum.de



Agenda 2030

Zeitschiene Agenda 2030, Modell Landrat sowie Handlungsempfehlungen für patientenorientierte Gesundheitszentren in den Raumschaften Ettenheim, Kehl und Oberkirch

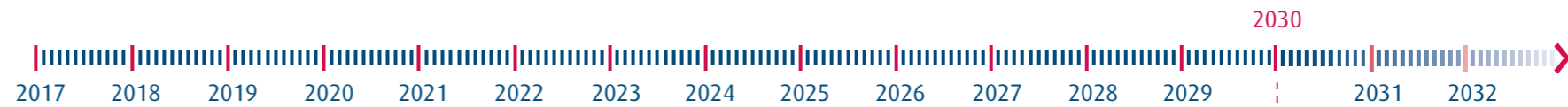


GESUNDHEIT.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.

Die Agenda 2030 ist das Kernstück der Zukunftsplanung für das Ortenau Klinikum. Ziel ist es, die qualitativ hochwertige Patientenversorgung für die Zukunft zu sichern. Ab 2030 konzentriert sich die stationäre Gesundheitsversorgung im Ortenaukreis auf vier Kliniken in Achern, Offenburg, Lahr und Wolfach. Die Kliniken in Offenburg und Lahr sollen zu Häusern der Maximalversorgung ausgebaut werden; in Achern und Offenburg sind jeweils Klinikneubauten vorgesehen.

Das Modell Landrat umfasst im Rahmen dieser Zukunftsplanung alle Entscheidungen und Maßnahmen, die die Klinikstrukturen kurz- und mittelfristig optimieren sollen. So wird gewährleistet, dass das Ortenau Klinikum auch in der Übergangszeit bis zur vollständigen Umsetzung der Agenda 2030 an allen derzeitigen Klinikstandorten eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung anbietet. Eine Warteschleife bis 2030 soll es in Sachen Qualität und Kapazität nicht geben. An mehreren Klinik-Standorten sind bedarfsgerechte Investitionen notwendig. Teilweise sind umfangreiche bauliche Erweiterungen und Modernisierungen geplant oder bereits auf den Weg gebracht. Die Betriebsstellen Kehl, Oberkirch und Ettenheim, in denen dann keine stationäre Versorgung mehr stattfindet, werden als patientenorientierte Gesundheitszentren mit Portalfunktion sowie Notarzt-/Notfallstandorte weitergeführt.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) ist ein Gremium, das vom Kreistag unter anderem beauftragt wurde, um Handlungsempfehlungen für patientenorientierte Gesundheitszentren in den Raumschaften Ettenheim, Kehl, Oberkirch zu entwickeln und deren Umsetzung zu begleiten und zu unterstützen. Dabei geht es um die Themen Gesundheitsförderung und Prävention, medizinische Versorgung sowie Pflege mit örtlichem Bezug.

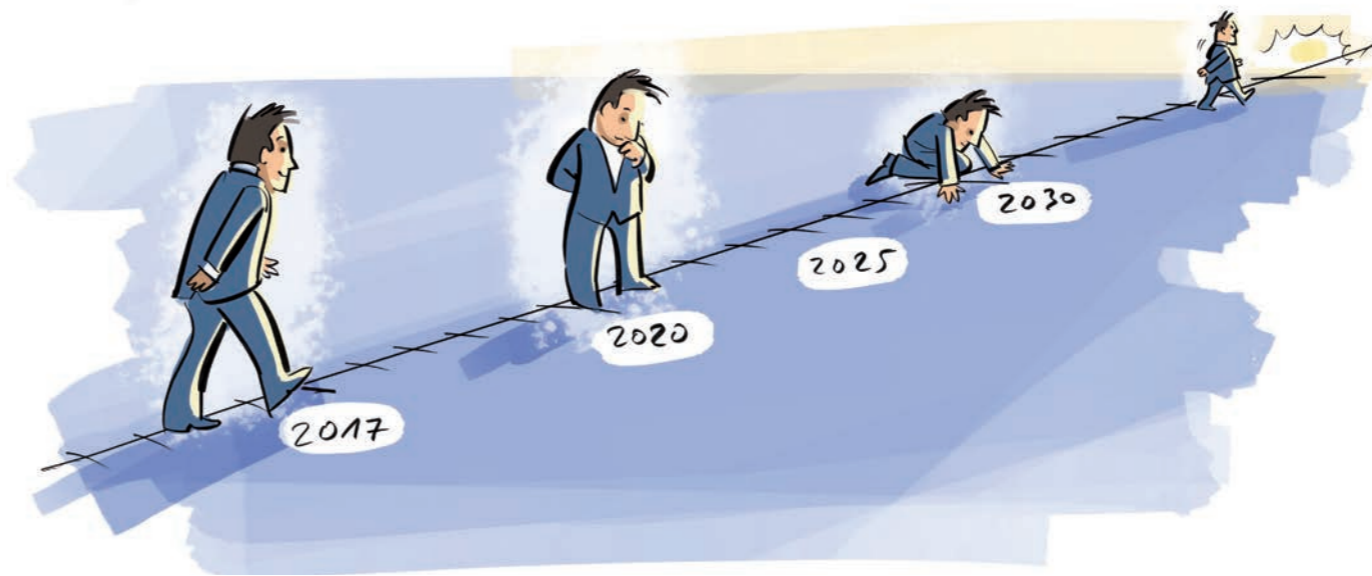


Modell Landrat
(bis längstens 2030)

Entwicklung von Handlungsempfehlungen für patientenorientierte Gesundheitszentren durch die Kommunale Gesundheitsversorgung/KGK
Betriebsstelle Gengenbach ist Gesundheitszentrum mit Portalfunktion

Agenda2030 mit Betriebsstellen
Offenburg, Lahr, Achern, Wolfach

Betriebsstellen Ettenheim, Kehl,
Oberkirch sind patientenorientierte
Gesundheitszentren mit Portalfunktion





Susanne Koch

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch



Im Dienst

In der Freizeit

Personalentwicklung und Baumaßnahmen

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Betriebsstelle Kehl
- keine Veränderungen -

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Betriebsstelle Ebertplatz
Personalentwicklung

Zum 1.1.2019 wird Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Jörg Simon zum Ärztlichen Direktor ernannt. Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Vincent Ries wird Stellvertretender Ärztlicher Direktor.

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Betriebsstelle St. Josefsklinik
Personalentwicklung

Zum 1.12.2019 wird Prof. Dr. med. Andreas Joos neuer Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Er folgt auf Dr. Dr. Reinhard Niemann, der zum 31.5.2019 in den Ruhestand tritt.

Baumaßnahmen

Fertigstellung Anbau Radio-Onkologie

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Betriebsstelle Lahr
Personalentwicklung

Pflegedirektor Hans-Jürgen Kargoll tritt zum 31.5.2019 in den Ruhestand. Neue Pflegedirektorin wird ab 15.6.2019 Kathleen Messer. Verwaltungsdirektor Peter Kirsch wechselt zum 1.11.2019 in das zentrale Projektmanagement der Geschäftsführung. Michael Goldt wird Interims-Verwaltungsdirektor (1.3.-30.9. und ab 1.11.2019). Zum 1.12.2019 wird Prof. Dr. med. Andreas Joos neuer Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Er folgt auf Dr. Dr. Reinhard Niemann, der zum 31.5.2019 in den Ruhestand tritt.

Baumaßnahmen

Beginn des 2. Bauabschnitts Funktionsbau Süd (März 2019); Umzug der chir. Bestellambulanz in die Räumlichkeiten der ehemaligen Station 2B (März 2019); Umzug der chir. Notaufnahme in die Räumlichkeiten der ehemaligen chir. Bestellambulanz (Mai 2019); Beginn des Umbaus ZNA im Bereich der ehemaligen chir. Notaufnahme (September 2019); Neuer CT (Mitte November 2019)

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Betriebsstelle Ettenheim
Personalentwicklung

Dr. Theo Vetter tritt zum 30.6.2019 in den Ruhestand.

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Betriebsstelle Achern

Personalentwicklung

Wechsel von Verwaltungsdirektor Peter Janz in den Geschäftsbereich Bau- und Betriebsorganisation zum 1.10.2019. Neueintritt von Verwaltungsdirektor Michael Goldt.

Baumaßnahmen

Gynäkologie/Geburtshilfe: Zwei Etagen der Betriebsstelle Achern werden für die Fachbereiche Geburtshilfe und Gynäkologie komplett neu gestaltet. Seit dem 19.12.2019 ist die Geburtshilfe Oberkirch in die Fachabteilung am Klinikstandort Achern integriert.

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Betriebsstelle Oberkirch

Personalentwicklung

Chefarzt Dr. Michael Rost, Innere Medizin und Palliativmedizin, tritt zum 1.4.2019 in den Ruhestand.

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum

Gengenbach-Fußbach

Personalentwicklung

Pflegedienstleiterin Agnes Bihrer tritt in den Ruhestand. Sebastian Schön wird zum 1.10.2019 zu ihrem Nachfolger bestellt.

Baumaßnahmen

Sanierung der Heimkirche und des angrenzenden Wohnhauses „Kapelle“, Fertigstellung der Tagespflege und ambulant betreuten Wohngruppe im Nachbarschaftshaus „Alter Sportplatz“ Biberach, Spatenstich zum Erweiterungsbau Haus am Harmersbach, Außenstelle Zell a. H.

Ortenau Klinikum Wolfach

Personalentwicklung

Pflegedirektor Hans-Jürgen Kargoll tritt zum 31.5.2019 in den Ruhestand. Neue Pflegedirektorin wird ab 15.6.2019 Kathleen Messer. Ausscheiden von Chefarzt Dr. Bruno Maria Kaufmann zum 31.12.2019, Innere Abteilung wird von CA Dr. Roland Dobrindt als alleinigem Chefarzt geführt (ab 1.1.2020).



Im Dienst



In der Freizeit

Rainer Stapf

Geschäftsbereichsleiter Bau und Technik
Ortenau Klinikum

Betriebsstellen und Fachkliniken



Betriebsstelle Oberkirch

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch
 Franz-Schubert-Straße 15
 77704 Oberkirch
 Telefon: 07802 801-0
 Fax: 07802 801-182
 E-Mail: verwaltung.ao@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Dr. Andreas Riemer
 Anästhesie und Intensivmedizin
 Dr. Michael Neuburger
 Geburtshilfe
 Belegärzte: Dr. Stephen Müller,
 Michael Schulze
 Innere Medizin und Palliativmedizin
 Dr. Michael Rost (bis 4.2019)
 Orthopädie und Endoprothetik
 Dr. Wolfgang Beer (bis 9.2019)
 Unfallchirurgie
 Dr. Klaus Wieselhuber

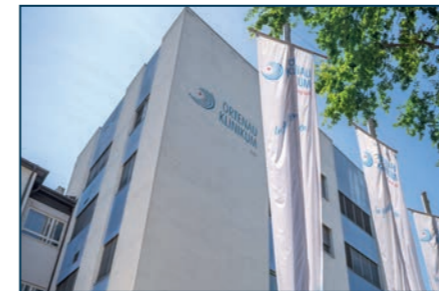
	2018	2019
Betten	269	269
Stationäre Patienten	12.302	12.577
Ambulante OPs	719	873
Geborene Kinder	1.051	996
Verweildauer in Tagen	5,34	5,42
Mitarbeiterzahl	749	776
davon Auszubildende	71	102
Zahl der Vollstellen	465,17	466,31

Betriebsstelle Achern

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch
 Josef-Wurzler-Straße 7
 77855 Achern
 Telefon: 07841 700-0
 Fax: 07841 700-1090
 E-Mail: verwaltung.ao@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Dr. Andreas Riemer
 Anästhesie und Intensivmedizin
 Dr. Michael Neuburger
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 CA Felix Liber
 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
 Belegärzte: Dr. Wolf Schrader,
 Dr. Robert Witzenzeller
 Medizinische Klinik
 Dr. Rüdiger Feik
 Unfallchirurgie und Endoprothetik
 Dr. Klaus Wieselhuber
 Wirbelsäulenchirurgie
 Dr. Rainer Klavara, Dr. Bilal Boyaci



Betriebsstelle Kehl

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
 Kanzmattstraße 2
 77694 Kehl
 Telefon: 07851 873-0
 Fax: 0781 472-1002
 E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Anästhesie
 Dr. Rolf Ermerling
 Innere Medizin
 Dr. Stefan Hambrecht
 Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie
 Dr. Bruno Schweigert

Betriebsstelle Offenburg St. Josefsklinik

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
 Weingartenstraße 70
 77654 Offenburg
 Telefon: 0781 472-0
 Fax: 0781 472-1002
 E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Augenklinik
 Priv.-Doz. Prof. h.c. (Twer)
 Dr. Konrad Hille

Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
 Ebertplatz 12
 77654 Offenburg
 Telefon: 0781 472-0
 Fax: 0781 472-1002
 E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Dr. Bernhard Hügel, Prof. Dr. Uwe Pohlen
 Frauenklinik
 Dr. Andreas Brandt,
 Prof. Dr. Karsten Münstedt

Gastroenterologie, Hepatologie
 Prof. Dr. Wolf-Bernhard Offensperger
 Kinderheilkunde und Jugendmedizin
 Dr. Stefan Stuhmann
 Zentrallabor
 Dr. Christian Göpfert
 Neurologie, regionaler Schlaganfallschwerpunkt, Zentrum für Schlafmedizin
 PD Dr. Vincent Ries
 Nieren- und Hochdruckkrankheiten,
 Diabetologie, Shuntzentrum
 Dr. Martin Hornberger
 Radiologisches Institut
 Prof. Dr. Jörg Laubenberger

	2018	2019
Betten	872	774
Teilstat. Plätze Psychotherapie	6	6
Stationäre Patienten	40.020	37.902
Ambulante OPs	7.098	6.792
Geborene Kinder	2.220	2.235
Verweildauer in Tagen	5,79	5,82
Mitarbeiterzahl	3.046	3.002
davon Auszubildende	259	239
Zahl der Vollstellen	1.888,75	1.922,40

Anmerkung: Die Veränderung der Fallzahlen haben aus Sicht des Ortenau Klinikums zwei Ursachen, erstens die Fusion mit Kehl und zweitens die Schließung des Standortes Gengenbach.

Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin
 PD Dr. Carsten Schwänen
 Radio-Onkologie
 Prof. Dr. Felix Momm
 Kardiologie, Pneumologie, Angiologie,
 Intensivmedizin
 PD Dr. Siegfried Wieshammer
 Psychosomatische Medizin und
 Psychotherapie
 Prof. Dr. Andreas Joos

Thoraxchirurgie
 Dr. Lothar Latzke
 Unfallklinik
 Dr. Eike Mrosek
 Urologie und Kinderurologie
 Dr. Reinhard Groh, PD Dr. Jörg Simon
 Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Dr. Friedrich Afflerbach,
 Prof. Dr. Wolfram Engelhardt
 Radiologisches Institut
 Prof. Dr. Jörg Laubenberger
 Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
 Belegarzt Dr. Jens Kuschnierz



Betriebsstelle Ettenheim

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim
Robert-Koch-Straße 15
77955 Ettenheim
Telefon: 07822 430-0
Fax: 07822 430-473
E-Mail: info.le@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein- und Minimal-invasive Chirurgie
Dr. Werner Lindemann, Dr. Vera Zängle
Unfall- und Orthopädische Chirurgie
Prof. Dr. Akhil P. Verheyden
Sektion Kniechirurgie: Thomas Hensle
Sektion Fußchirurgie: Dr. Charlotte Hase
Medizinische Klinik Ettenheim
Dr. Theo Vetter (bis 30.6.2019)
Prof. Dr. Leonhard Mohr (ab 1.7.2019)
Sektionsleiter Ettenheim: Dr. René Schmiedlin (1.7.-31.12.2019, interim)
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Prof. Dr. Georg Mols
Klinik für Schmerztherapie, Schmerzambulanz, Regionales Schmerzzentrum Ortenau
Dr. Ingo Schilk

Betriebsstelle Lahr

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim
Klostenstraße 19
77933 Lahr
Telefon: 07821 93-0
Fax: 07821 93-2050
E-Mail: info.le@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Medizinische Klinik - Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie / Darmzentrum Ortenau
Prof. Dr. Leonhard Mohr
Klinik für Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin
Priv.-Doz. Dr. Carsten Schwänen
Sektionsleiter Lahr: Dr. Oliver Schmah (ab 1.2.2019)
Medizinische Klinik - Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin / Herzinfarktzentrum Ortenau / Chest Pain Unit (CPU)
Prof. Dr. Manfred Mauser
Sektion Rhythmologie: Dr. Robert Pölsler
Klinik für Unfall-, Orthopädische und Wirbelsäulenchirurgie
Prof. Dr. Akhil P. Verheyden
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Urologie, Angiologie / Gefäßzentrum Lahr / Pankreaskarzinomzentrum / Darmzentrum Ortenau
Dr. Werner Lindemann
Sektion Gefäßchirurgie / Gefäßzentrum Lahr: Dr. Hubert Baumann
Sektion Angiologie: Dr. Eva von Hodenberg
Sektion Urologie: Dr. Tobias Götz
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / Brustzentrum Lahr
Muneer Mansour
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, spezielle Kopf-Hals-Chirurgie und plastische Operationen
Dr. Olaf Ebeling



	2018	2019
Betten	486	486
Teilstat. Plätze Psychotherapie	2	2
Stationäre Patienten	21.393	21.848
Ambulante OPs	1.980	2.011
Geborene Kinder	749	737
Verweildauer in Tagen	6,29	5,91
Mitarbeiterzahl	1.504	1.516
davon Auszubildende	97	100
Zahl der Vollstellen	991,46	973,58

Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie / Regionaler Schlaganfallschwerpunkt
Priv.-Doz. Dr. Christian Blahak
Neurochirurgie
Dr. Christian Smely
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Prof. Dr. Georg Mols
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Dr. Dr. Reinhard Niemann (bis 31.5.2019)
Prof. Dr. Andreas Joos (ab 1.12.2019)
Institut für Radiologie
Prof. Dr. Harald Brodoefel
Institut für Pathologie
Prof. Dr. Lothar Tietze





	2018	2019
Betten	80	80
Stationäre Patienten	4.293	4.122
Ambulante OPs	362	367
Geborene Kinder	-	-
Verweildauer in Tagen	5,48	5,48
Mitarbeiterzahl	210	238
davon Auszubildende	11	13
Zahl der Vollstellen	141,03	146,46



Wolfach
 Ortenau Klinikum Wolfach
 Oberwolfacher Straße 10
 77709 Wolfach
 Telefon: 07834 970-0
 Fax: 07834 970-499
 E-Mail: info.wol@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte
 Anästhesie
 Dr. Björn Rohr, Dr. Frank Steiner
 Chirurgie
 Dr. Volker Ansorge, Dr. Oliver Datz
 Innere Medizin
 Dr. Roland Dobrindt,
 Dr. Bruno Maria Kaufmann



	2018	2019
Pflegeplätze	330	330
Kurzzeitpflegeplätze	6	6
Tagespflegeplätze	10	18
Mitarbeiterzahl	341	353
davon Auszubildende	17	19
Zahl der Vollstellen	205,26	206,29



Pflege- und Betreuungsheim
 Ortenau Klinikum
 Fußbach 5
 77723 Gengenbach
 Telefon: 07803 805-0
 Fax: 07803 805-9002
 E-Mail: info.pb@ortenau-klinikum.de

- Vollstationäre Pflege
- Eingliederungshilfe für psychisch- und suchtkranke Menschen
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Tagespflege / Tagesbetreuung
- Außenwohngruppen
- Betreutes Wohnen für behinderte Menschen
- Ambulant betreute Wohngruppen



Im Dienst



Dr. Peter Kraemer

Medizinischer Direktor
Geschäftsbereichsleiter Medizinstrategie
Ortenau Klinikum

In der Freizeit

Konzernbilanz

AKTIVA	31.12.2019 in EUR	Vorjahr in TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.793.779,09	2.601
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	192.356.590,30	177.753
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.358.697,67	2.612
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	117.105,27	117
4. Technische Anlagen	16.610.161,16	16.545
5. Einrichtungen und Ausstattungen	27.706.296,94	26.930
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.401.263,32	49.840
Summe	271.550.114,66	273.797
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.007.174,67	995
2. sonstige Finanzanlagen	126.811,00	119
Summe	1.133.985,67	1.114
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)	11.213.531,70	10.720
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.120.465,14	58.390
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00</i>		<i>(0)</i>
2. Forderungen an den Träger	0,00	0
3. Forderungen nach dem KHG/LPflG	3.579.400,00	3.021
4. Forderungen nach KHEntgG/BPflV	545.671,36	266
5. sonstige Vermögensgegenstände	2.155.234,60	3.930
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 950.000,00</i>		<i>(950)</i>
Summe	59.400.771,10	65.607
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.020.486,14	6.774
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	19.619.139,47	19.580
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8.435.847,35	7.539
Summe	385.167.655,18	387.732

PASSIVA	31.12.2019 in EUR	Vorjahr in TEUR
A. Eigenkapital		
1. festgesetztes Eigenkapital	8.509.643,28	8.510
2. Kapitalrücklagen	97.488.607,82	90.867
3. Verlustvortrag	-20.742.478,45	-13.807
4. Jahresergebnis	-18.411.138,46	-6.935
Summe	66.844.634,19	78.635
B. Sonderposten		
1. Sonderposten aus Fördermitteln (KHG)	136.880.892,90	141.641
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.795.126,06	5.278
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	957.478,13	959
Summe	142.633.497,09	147.878
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	230.690,00	1.954
2. Steuerrückstellungen	44.714,35	1.240
3. Personalarückstellungen und Sonstige	34.843.631,10	35.688
Summe	35.119.035,45	38.882
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	56.200
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00</i>		<i>(1.318)</i>
2. Erhaltene Anzahlungen*	860,00	1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.244.972,05	10.260
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 13.244.972,05</i>		<i>(10.260)</i>
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	115.305.942,16	45.000
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 55.500.000,00</i>		<i>(45.000)</i>
5. Verbindlichkeiten nach dem KHG	346.400,00	1.346
6. Verbindlichkeiten nach KHEntgG/BPflV*	736.383,46	1.183
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens*	201.006,46	234
8. sonstige Verbindlichkeiten	10.250.559,60	7.463
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 9.714.259,27</i>		<i>(7.296)</i>
Summe	140.086.123,73	121.687
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	261.437,20	412
F. Rechnungsabgrenzungsposten	222.927,52	238
Summe	385.167.655,18	387.732



Christian Keller, Geschäftsführer
Offenburg, den 28.06.2020

* Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2019 in EUR	Vorjahr in TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	309.342.583,94	302.648
2. Erlöse aus Wahlleistungen	8.854.631,59	9.286
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	22.521.098,52	23.399
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	5.029.836,85	5.088
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	50.809.643,26	45.564
5. Erhöhung/Verminderung unfertige Leistungen	266.469,63	-419
6. Aktivierte Eigenleistungen	15.577,50	42
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	159.424,01	162
8. sonstige betriebliche Erträge	6.422.854,68	5.633
Summe	403.422.119,98	391.403
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	220.517.770,53	213.275
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	61.903.682,83	56.092
<i>davon Altersversorgung: 18.939.124,09</i>		<i>(17.935)</i>
10. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80.715.843,09	76.263
b) Bezogene Leistungen	22.621.117,54	16.175
Summe	385.758.413,99	361.805
Zwischenergebnis	17.663.705,99	29.598
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.206.443,18	6.158
<i>davon Fördermittel (KHG): 6.069.343,43</i>		<i>(6.149)</i>
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	39.278,20	43
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	12.440.134,80	10.488
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	150.931,40	151
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.613.669,43	5.716
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	592.773,75	442
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und Eigenmittelförderung	0,00	0
Summe	12.630.344,40	10.682

	31.12.2019 in EUR	Vorjahr in TEUR
20. Abschreibungen		
a) immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	21.982.512,50	19.213
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.311.256,49	31.345
<i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: 0,00</i>		<i>(0)</i>
Summe	54.293.768,99	50.558
Zwischenergebnis	-23.999.718,60	-10.278
22. Erträge aus Beteiligungen	8.138,05	0
23. Erträge aus Finanzanlagen	0,00	8
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.842,98	26
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.495.856,95	1.535
<i>davon für Betriebsmittelkredite: 0,00</i>		<i>(0)</i>
Summe	-1.462.875,92	-1.501
26. Steuern	530.701,67	555
Jahresfehlbetrag	-25.993.296,19	-12.334
Abdeckung des Abschreibungsverlustes aus dem Anlagevermögen durch Entnahme aus dem Eigenkapital	6.466.370,78	4.248
Ausgleichender Jahresfehlbetrag	-19.526.925,41	-8.087
Zuschuss Fremdkapitalzinsen	1.115.786,95	1.151
Bilanzergebnis	-18.411.138,46	-6.935



Christian Keller, Geschäftsführer
Offenburg, den 28.06.2020

Investitionen

Die Bruttozugänge im Sachanlagevermögen (Baumaßnahmen sowie Einrichtungen und Ausstattungen) belaufen sich auf 20,97 Mio. EUR.

Im Baubereich betragen die Gesamtinvestitionen 13,02 Mio. EUR.

Baumaßnahmen (größere Investitionen)	Standort	Ausgaben 2019 in EUR	Gesamtausgaben in EUR	Ansatz/Kosten- berechnung in EUR
Zentrale Zu-/Abluftanlage A/B-Bau	Achern	371.171	1.763.370	2.910.000
Frauenklinik	Achern	893.691	1.184.253	2.400.000
Fusionsbedingte Maßnahmen	Kehl	210.863	770.409	875.000
Neubau Südbau	Lahr	1.558.449	16.444.862	21.000.000
Zentrale Notaufnahme	Lahr	582.248	702.750	4.585.000
Umbau Mittelbau Süd	Lahr	424.108	424.108	1.550.000
Erweiterung Radio-Onkologie	Offenburg	2.849.023	5.270.295	5.340.000
Provisorien am Ebertplatz	Offenburg	675.255	675.255	500.000
Neubau OP	Offenburg	885.140	897.540	16.271.000
Sanierung Altbau	Wolfach	16.798	15.242.704	16.000.000
Sanierung Haus Seehain	Gengenbach-Fußbach	1.275.000	3.264.422	3.500.000

Im Bereich der Einrichtungen und Ausstattungen betragen die Zugänge 7,95 Mio. EUR.

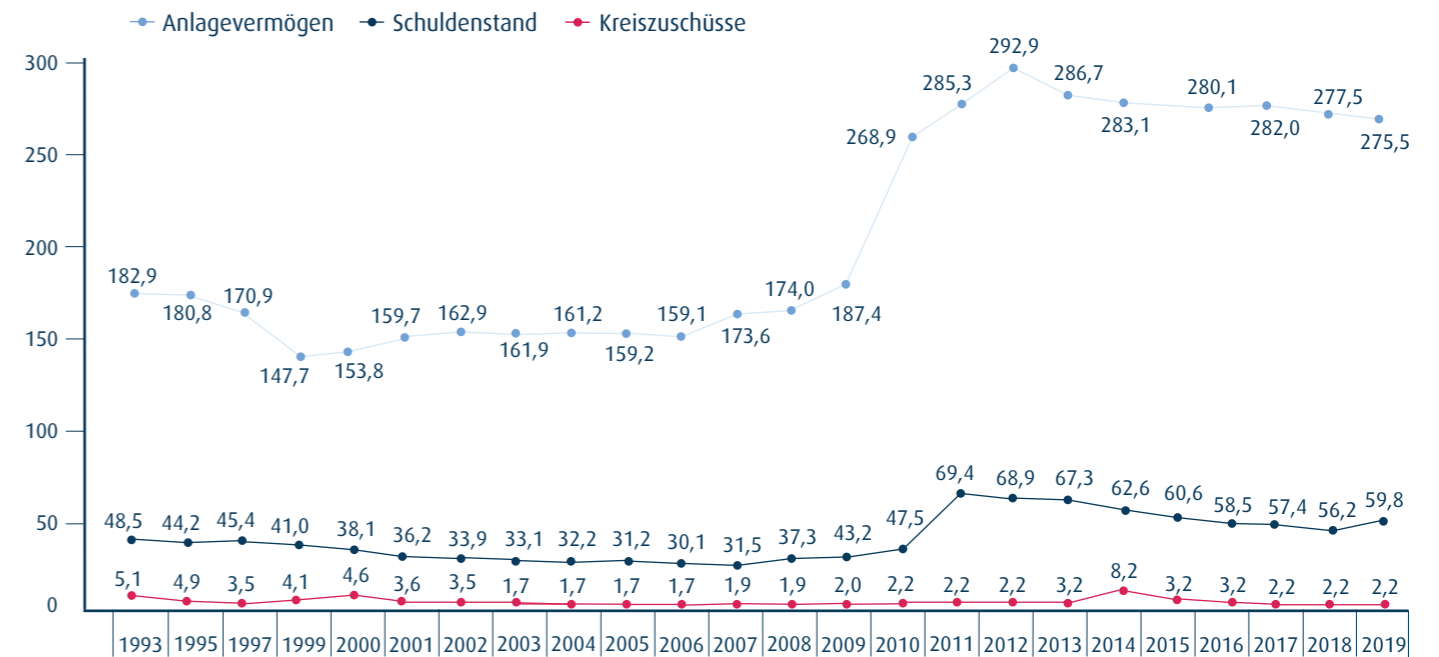
Langfristige Darlehen

Die Zinsaufwendungen und Tilgungen (2.690.070,00 EUR) sind durch Zuschüsse des Trägers in Höhe von 2.210.000 EUR ausgeglichen worden. Zinsaufwendungen und Tilgungen in Höhe von 480.070 EUR wurden selbst erwirtschaftet.

Der Ortenaukreis gewährt Zuschüsse zur Finanzierung von Fremdkapitalzinsen und der Tilgungsleistungen, da diese nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht nicht über Entgelte finanziert werden.

	Schuldenstand 01.01.2019 in EUR	Zugang 2019 in EUR	Zinsen 2019 in EUR	Tilgung 2019 in EUR	Schuldenstand 31.12.2019 in EUR
Kliniken	52.310.155,21	2.800.000,00	1.370.786,95	1.094.213,05	54.015.942,16
Pflege- und Betreuungsheim	3.890.000,00	2.000.000,00	125.070,00	100.000,00	5.790.000,00
Gesamt	56.200.155,21	4.800.000,00	1.495.856,95	1.194.213,05	59.805.942,16

Anlagevermögen, Schuldenstand und Zins- und Tilgungszuschüsse in Mio. EUR



Erläuterungen zur Konzernbilanz

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in EUR

Krankenkassen, Sozialleistungsträger	40.690.682,01
Selbstzahler	2.340.660,59
Ärzte	263.990,17
Apothekenverkäufe	7.446.527,77
Sonstiges	2.378.604,60
Stand 31.12.2019	53.120.465,14

Forderungen nach KHG

Umbau Sanierung Wolfach	800.000,00
Neubau Bettenhaus Süd Lahr	1.430.000,00
Sanierung Sanitärzellen Lahr	189.400,00
Umbau MRT Lahr	700.000,00
Fusionsbedingte Maßnahmen OG	460.000,00
Stand 31.12.2019	3.579.400,00

Forderungen nach dem KHEntgG/BPflVO

Offenburg-Kehl	512.976,12
Wolfach	32.695,24
Stand 31.12.2019	545.671,36

Sonstige Vermögensgegenstände

Langfristige Forderungen an Medizinisches Versorgungszentrum Ortenau GmbH	950.000,00
Ausbildungsfonds	375,37
Sonstiges	1.204.859,23
Stand 31.12.2019	2.155.234,60

Kapitalrücklage

Stand 31.12.2018	90.867.365,70
Zugang Tilgung / IT-Umlage	1.383.637,28
Zugang Modell Landrat	2.000.000,00
Zugang Baufonds Agenda 2030	10.000.000,00
Entnahme Abschreibungsverlust / IT-Umlage	-6.762.395,16
Stand 31.12.2019	97.488.607,82

Gewinnvortrag/Verlustvortrag

in EUR

Verlustvortrag 31.12.2018	-13.807.127,04
Verlust 2018 Achern-Oberkirch und Kehl	-7.850.344,92
Gewinne 2018 Lahr-Ettenheim, Offenburg-Gengenbach und Wolfach	914.993,51
Stand 31.12.2019	-20.742.478,45

Rückstellungen

Pensions- und Beihilferückstellungen	230.690,00
Steuerrückstellungen	44.714,35
Personalrückstellungen	27.774.565,01
Rückstellung Heimfriedhof	10.492,00
Instandhaltung, Sonstiges	7.058.574,09
Stand 31.12.2019	35.119.035,45

Verbindlichkeiten nach KHEntgG/BPflVO

Achern-Oberkirch	59.318,71
Lahr-Ettenheim	677.064,75
Stand 31.12.2019	736.383,46

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Abrechnung mit Ärzten	3.654.462,20
Finanzamt	5.393.234,11
Zuschlag Ausbildungsfonds	1.107.638,67
Kautionen, Sicherheitsleistungen	536.300,33
Sonstiges	-441.075,71
Stand 31.12.2019	10.250.559,60

Personal

Personalkosten

	in EUR	in %
Ärztlicher Dienst	82.575.554,86	29,24
Pflegedienst	88.474.464,55	31,33
Med.-techn. Dienst	36.422.738,58	12,90
Funktionsdienst	31.572.624,83	11,18
Wirtschaftsdienst	12.251.427,58	4,34
Techn. Dienst	5.216.222,49	1,85
Vewaltungsdienst	8.631.543,16	3,06
Sonderdienst	14.813.389,17	5,25
Ausbildungsstätten	2.212.488,32	0,78
Sonst. Personal	250.999,82	0,09
Summe	282.421.453,36	100,00

Durchschnittliche Zahl der Vollkräfte

Ortenau Klinikum		Achern-Oberkirch	Lahr-Ettenheim	Offenburg-Kehl	Wolfach	Pflege- und Betreuungsheim	Summe
Ärztlicher Dienst	2019	79,94	195,94	366,80	28,89		671,57
	2018	73,96	194,35	368,21	24,51		661,03
Pflegedienst	2019	169,62	324,22	596,40	58,00	156,23	1.304,47
	2018	171,35	328,13	593,12	55,85	155,47	1.303,92
Med.-techn. Dienst	2019	50,47	189,51	344,90	19,51		604,39
	2018	50,97	195,79	333,42	19,39		599,57
Funktionsdienst	2019	81,26	118,73	242,10	17,34		459,43
	2018	77,77	116,44	242,81	17,52		454,54
Wirtschaftsdienst	2019	40,01	62,96	99,10	8,46	34,44	244,97
	2018	41,89	62,92	102,09	8,45	31,51	246,86
Technischer Dienst	2019	10,09	20,09	37,60	2,25	4,60	74,63
	2018	9,41	23,99	42,68	2,61	6,89	85,58
Verwaltungsdienst	2019	21,28	41,94	57,30	8,54	10,02	139,08
	2018	26,27	49,78	79,19	8,47	10,40	174,11
Sonderdienst	2019	8,47	12,44	162,70	3,47	1,00	188,08
	2018	8,21	11,48	112,65	3,65	0,99	136,98
Ausbildungsstätten	2019	5,17	6,76	15,50			27,43
	2018	5,34	7,01	14,58			26,93
Sonstiges Personal	2019		0,99				0,99
	2018		1,57		0,58		2,15
Summe	2019	466,31	973,58	1.922,40	146,46	206,29	3.715,04
	2018	465,17	991,46	1.888,75	141,03	205,26	3.691,67

Mitarbeiterzahl zum 31.12.2019

Ortenau Klinikum		Achern-Oberkirch	Lahr-Ettenheim	Offenburg-Kehl	Wolfach	Pflege- und Betreuungsheim	Summe
Ärztlicher Dienst	2019	96	248	468	35		847
	2018	91	239	526	28		884
Pflegedienst	2019	267	491	949	88	240	2.035
	2018	264	492	1.018	79	238	2.091
Med.-techn. Dienst	2019	81	295	509	37		922
	2018	84	288	490	32		894
Funktionsdienst	2019	110	169	351	29		659
	2018	112	161	324	22		619
Wirtschaftsdienst	2019	54	95	124	17	76	366
	2018	61	97	129	15	68	370
Technischer Dienst	2019	13	23	41	2	6	85
	2018	12	28	48	4	7	99
Verwaltungsdienst	2019	32	71	86	14	11	214
	2018	37	78	98	15	10	238
Sonderdienst	2019	11	16	210	3	1	241
	2018	9	15	133	4	1	162
Ausbildungsstätten	2019	10	8	25			43
	2018	8	9	21			38
Sonstiges Personal	2019		0				0
	2018		0				0
Schüler und Auszubildende	2019	102	100	239	13	19	473
	2018	71	97	259	11	17	455
Summe	2019	776	1.516	3.002	238	353	5.885
	2018	749	1.504	3.046	210	341	5.850

Personalentwicklung

Ortenau Klinikum	Vollkräfte			Aufwand in TEUR
	2019	2018	2019	2018
Achern-Oberkirch				
Lahr-Ettenheim				
Offenburg-Kehl	466,31	465,17	36.724	34.721
Wolfach	973,58	991,46	73.143	71.291
Pflege- und Betreuungsheim	1.922,40	1.888,75	150.000	143.841
Summe	146,46	141,03	10.416	9.127
	206,29	205,26	12.176	11.132
Summe	3.715,04	3.691,67	282.459	270.112

Bei den Personalaufwendungen an den einzelnen Standorten handelt es sich um nicht konsolidierte Werte.

Nachweis der Fördermittel nach KHG

Nicht passivierte Fördermittel

Art der Mittel	zugewiesen		davon verwendet		davon noch nicht verwendet	
	in EUR	KGr.	in EUR	KGr.	in EUR	KGr.
Einzelförderung § 12 LKHG		46		72		35
Pauschalförderung § 15 LKHG	592.773,75	46	592.773,75	72/77		35
Mietförderung § 17 LKHG		46		77		35
Darlehensförderung § 19 LKHG		46		74		38
Summe	592.773,75		592.773,75			

Passivierte Fördermittel

Art der Mittel	zugewiesen		davon verwendet		davon noch nicht verwendet	
	in EUR	KGr.	in EUR	KGr.	in EUR Stand 01.01.	in EUR Stand 31.12.
Einzelförderung § 12 LKHG	700.000,00	46	700.000,00	8		35
Pauschalförderung § 15 LKHG	4.776.569,68 269.738,77*	46	5.874.539,65	7	-7.475.788,54	-8.304.019,74
Mietförderung § 17 LKHG						
Darlehensförderung § 19 LKHG		46		34		35
Summe	5.746.308,45		6.574.539,65		-7.475.788,54	-8.304.019,74

*Kostenerstattungen anderer Betriebsstellen und Verkaufserlöse

Nachweis der Fördermittel für das Pflege- und Betreuungsheim nach Landesrecht

Entwicklung der Anschaffungswerte

Bilanzposten	Anfangsstand in EUR	Zugang in EUR	Umbuchung in EUR	Abgang in EUR	Endstand in EUR
A. II Sachanlagen					
Grundstücke mit Betriebsbauten	7.449.881,99				7.449.881,99
Grundstücke mit Wohnbauten					
Grundstücke ohne Bauten					
Technische Anlagen					
Fahrzeuge					
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau					
Geringwertige Wirtschaftsgüter					
Summe	7.449.881,99				7.449.881,99

Entwicklung der Abschreibungen

Bilanzposten:	Anfangsstand in EUR	Abschrei- bungen in EUR	Umbuchung in EUR	Zuschrei- bungen in EUR	Entnahme für Abgänge in EUR	Endstand in EUR	Restbuchwerte in EUR Stand 31.12.
A. II Sachanlagen							
Grundstücke mit Betriebsbauten	3.749.698,99	165.492,00				3.915.190,99	3.534.691,00
Grundstücke mit Wohnbauten							
Grundstücke ohne Bauten							
Technische Anlagen							
Fahrzeuge							
Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau							
geringwertige Wirtschaftsgüter							
Summe	3.749.698,99	165.492,00				3.915.190,99	3.534.691,00

Anlagennachweis für das Ortenau Klinikum

Entwicklung der Anschaffungswerte

Bilanzposten A. II Sachanlagen	Anfangsstand in EUR	Zugang in EUR	Umbuchung in EUR	Abgang in EUR	Endstand in EUR
Grundstücke mit Betriebsbauten	383.802.608,17	224.996,57	25.584.171,49	1.789.521,58	407.822.254,65
Grundstücke mit Wohnbauten	15.408.734,30				15.408.734,30
Grundstücke ohne Bauten	117.105,27				117.105,27
Technische Anlagen	55.010.797,62	89.941,22	2.291.679,26	863.791,32	56.528.626,78
Einrichtungen und Ausstattungen	151.168.418,96	6.662.495,39	1.784.488,17	4.286.951,80	155.328.450,72
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.840.245,75	12.700.866,27	-29.660.338,92	479.509,78	32.401.263,32
Immaterielle Wirtschaftsgüter	12.089.990,38	1.291.896,77		121.026,45	13.260.860,70
Summe	667.437.900,45	20.970.196,22		7.540.800,93	680.867.295,74

Entwicklung der Abschreibungen

Bilanzposten A. II Sachanlagen	Anfangsstand in EUR	Ab- schreibungen in EUR	Umbuchung in EUR	Zu- schreibungen in EUR	Entnahme für Abgänge in EUR	Endstand in EUR	Restbuchwerte in EUR Stand 31.12.
Grundstücke mit Betriebsbauten	206.049.578,43	10.756.486,29			1.340.400,37	215.465.664,35	192.356.590,30
Grundstücke mit Wohnbauten	12.796.704,88	253.331,75				13.050.036,63	2.358.697,67
Grundstücke ohne Bauten							117.105,27
Technische Anlagen	38.466.346,46	2.249.282,32			797.163,16	39.918.465,62	16.610.161,16
Einrichtungen und Ausstattungen	124.238.579,98	7.623.726,13			4.240.152,33	127.622.153,78	27.706.296,94
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau							32.401.263,32
Immaterielle Wirtschaftsgüter	9.488.422,05	1.099.686,01			121.026,45	10.467.081,61	2.793.779,09
Summe	391.039.631,80	21.982.512,50			6.498.742,31	406.523.401,99	274.343.893,75





Im Dienst



Kathleen Messer

Pflegedirektorin
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim und Wolfach

In der Freizeit

Kennzahlen

	Achern-Oberkirch	Lahr-Ettenheim
Landesbasisfallwert 2018	3.453,17	3.453,17
Landesbasisfallwert 2019	3.539,12	3.539,12
Fall-Mix (CM)	10.662,358	22.811,338
Fall-Mix-Index (CMI)	0,848	1,047
Planbetten	269	486
Teilstationäre Plätze Psychotherapie	-	2
Vollstationäre Belegungstage	68.154	129.122
<i>davon für Neugeborene</i>	<i>3.358</i>	<i>2.307</i>
Vollstationäre DRG-Fälle	12.577	21.781
Sonstige vollstationäre Fälle	-	67
Geborene Kinder	996	737
Ambulante Operationen	873	2.011
Verweildauer vollstationär	5,42	5,91
Nutzungsgrad nach Zahl der Planbetten (ohne Neugeborene)	65,99	71,49
Fälle mit vor-/nachstationären Behandlungen	2.184	9.189

	Offenburg-Kehl	Wolfach	Summe
Landesbasisfallwert 2018	3.453,17	3.453,17	-
Landesbasisfallwert 2019	3.539,12	3.539,12	-
Fall-Mix (CM)	38.288,200	3.358,413	75.120,309
Fall-Mix-Index (CMI)	1,014	0,815	0,985
Planbetten	774	80	1.609
Teilstationäre Plätze Psychotherapie	6	-	8
Vollstationäre Belegungstage	220.703	22.582	440.561
<i>davon für Neugeborene</i>	<i>9.898</i>	<i>-</i>	<i>15.563</i>
Vollstationäre DRG-Fälle	37.771	4.122	76.251
Sonstige vollstationäre Fälle	131	-	198
Geborene Kinder	2.235	-	3.968
Ambulante Operationen	6.792	367	10.043
Verweildauer vollstationär	5,82	5,48	5,76
Nutzungsgrad nach Zahl der Planbetten (ohne Neugeborene)	74,62	77,34	72,37
Fälle mit vor-/nachstationären Behandlungen	15.257	1.010	27.640

Diagnoseorientierte Fallpauschalen (DRGs) nach Hauptdiagnose-Gruppen (HDG)

HDG	Bezeichnung	Fallzahl	Relativgewichte
A	Sonderfälle	289	2.163,245
B	Krankheiten und Störungen des Nervensystems	6.608	6.827,640
C	Krankheiten und Störungen des Auges	1.471	1.002,685
D	Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	3.039	2.120,953
E	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	5.926	5.377,321
F	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	11.343	10.119,644
G	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	8.680	8.071,428
H	Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	2.503	3.012,106
I	Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	10.225	15.645,177
J	Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	2.753	2.173,281
K	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1.419	1.201,483
L	Krankheiten und Störungen der Harnorgane	4.775	4.142,285
M	Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane	1.266	1.244,621
N	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	1.639	1.799,629
O	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	5.363	3.225,956
P	Neugeborene	4.050	2.111,948
Q	Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems	690	557,421
R	Hämatologische und solide Neubildungen	701	1.091,926
S	HIV	4	7,366
T	Infektionskrankheiten	1.204	1.418,478
U	Psychische Krankheiten und Störungen	434	385,463
V	Alkohol- und Drogengebrauch und alkohol- und drogeninduzierte psych. Störungen	724	262,299
W	Polytrauma	97	467,119
X	Verletzungen, Vergiftungen u. toxische Wirkungen von Drogen u. Medikamenten	620	370,783
Y	Verbrennungen	58	52,639
Z	Nachsorge, Reha, Diagnostik	327	155,477
	Sonstiges	43	111,936
	Summe	76.251	75.120,309

Angewandte Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden richten sich nach § 252 und § 253 HGB

- Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des laufenden Jahres stimmen mit den Wertansätzen der Schlussbilanz des Vorjahres überein. (Ansatz Schlussbilanz Vorjahr = Ansatz Eröffnungsbilanz lfd. Jahr)
- Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.
- Die Bewertung ist vorsichtig vorgenommen worden (Imparitätsprinzip), d. h.:
 - a) Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie am Abschlusstag realisiert sind;
 - b) alle Verluste und vorhersehbare Risiken, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt, auch wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- Alle Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.
- Die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt monatsgenau nach der linearen Methode.

Betriebsleitung nach §4 der Betriebsatzung

Name/Funktion gemäß § 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 10 EigBVO

Christian Keller	1. Betriebsleiter	
Peter Janz/Michael Goldt Dr. Rüdiger Feik Bernd Boschert	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Achern-Oberkirch
Peter Kirsch/Michael Goldt Prof. Dr. Lothar Tietze Hans-Jürgen Kargoll/Kathleen Messer	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor/-in	Lahr-Ettenheim
Mathias Halsinger Prof. Dr. Jörg Laubenberger Markus Bossong	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Offenburg-Kehl
Kornelia Buntru Dr. Oliver Datz Hans-Jürgen Kargoll/Kathleen Messer	Verwaltungsdirektorin Ärztlicher Direktor Pflegedirektor/-in	Wolfach
Marco Porta Agnes Bihrer/Sebastian Schön	Heimleiter Pflegedienstleiter/-in	Pflege- und Betreuungsheim

Gesamtbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB i.V. § 10 EigBVO: 1.242.288 EUR



Im Dienst



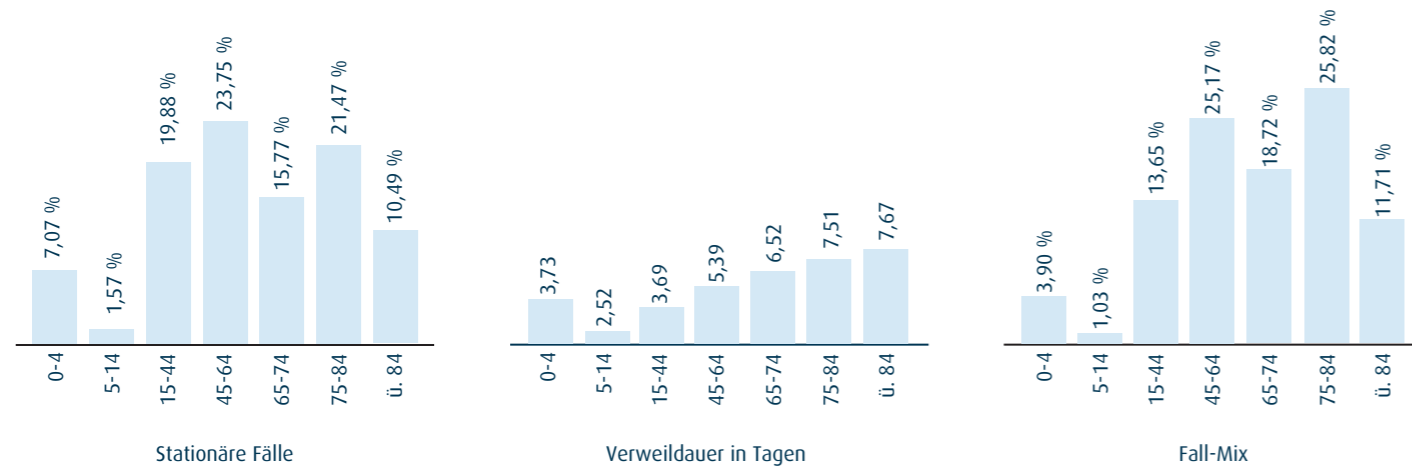
Prof. Dr. Lothar **Tietze**

Chefarzt des Instituts für Pathologie
Ärztlicher Direktor
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

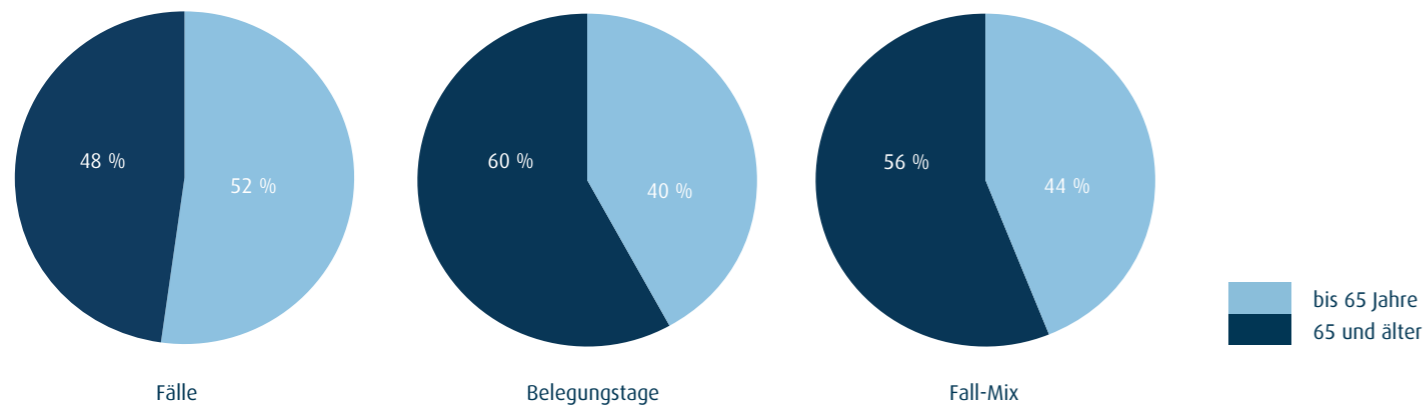
In der Freizeit

Zahlen/Daten/Fakten

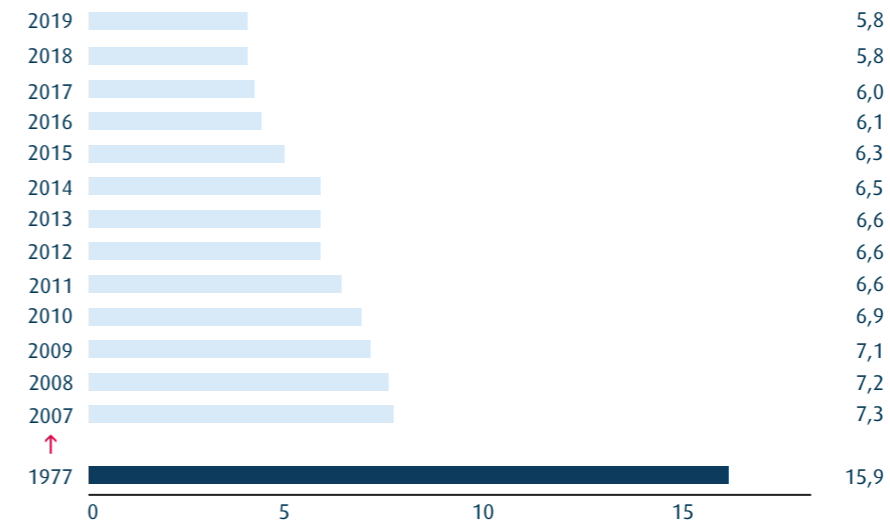
Auswertungen nach Altersgruppen (Kliniken)



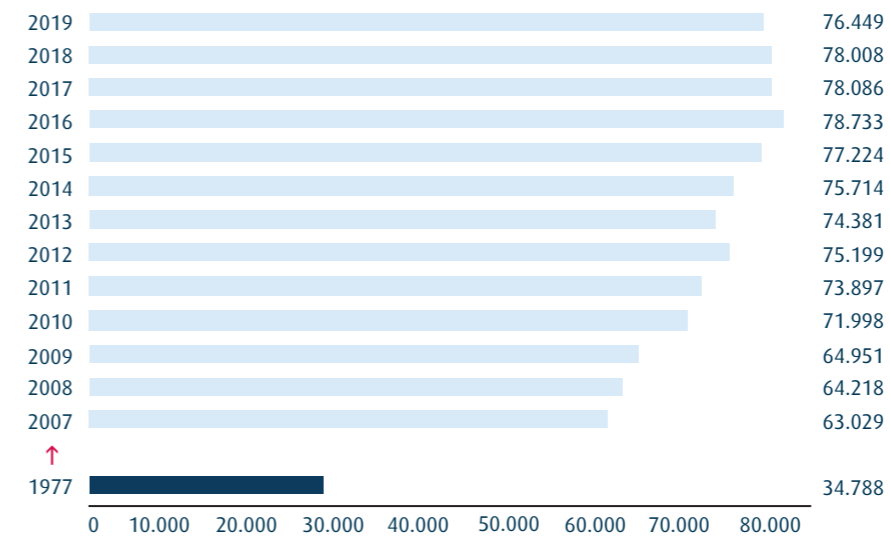
Anteil der stationären Patienten unter bzw. über 65 Jahre (Kliniken)



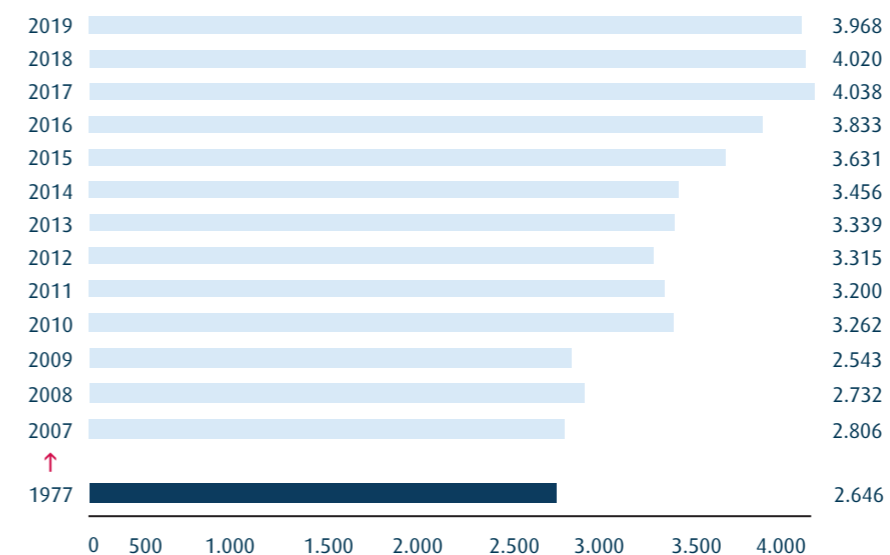
Entwicklung der Verweildauer in Tagen (Kliniken)



Entwicklung der stationären Fälle (Kliniken)



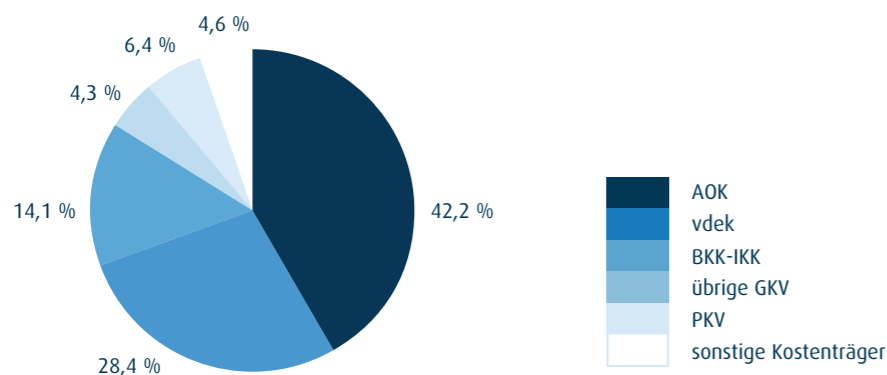
Entwicklung der Geburten



Planbetten

Fachrichtung	Achern-Oberkirch		Lahr-Ettenheim		Offenburg-Kehl			Wolfach	Gesamt
	Achern	Oberkirch	Lahr	Ettenheim	Ebertplatz	Josefsklinik	Kehl		
Innere Medizin	84	42	121	42	67	109	82	45	592
Chirurgie	90	32	134	22	157			35	470
Nephrologie					36				36
Urologie					49				49
Orthopädie							60		60
Frauenklinik	10	8	38		61				117
HNO	3		32						35
Neurologie			66		50				116
Psychotherapie			18			18			36
Augen						25			25
Pädiatrie					46				46
Strahlentherapie						13			13
MKG-Chirurgie					1				1
Schmerzzentrum				13					13
Dialyse, teilstat.									0
Psychotherapie, teilstat.			2			6			8
Summe	187	82	411	77	467	171	142	80	1.617

Stationäre Kostenträger (Kliniken)



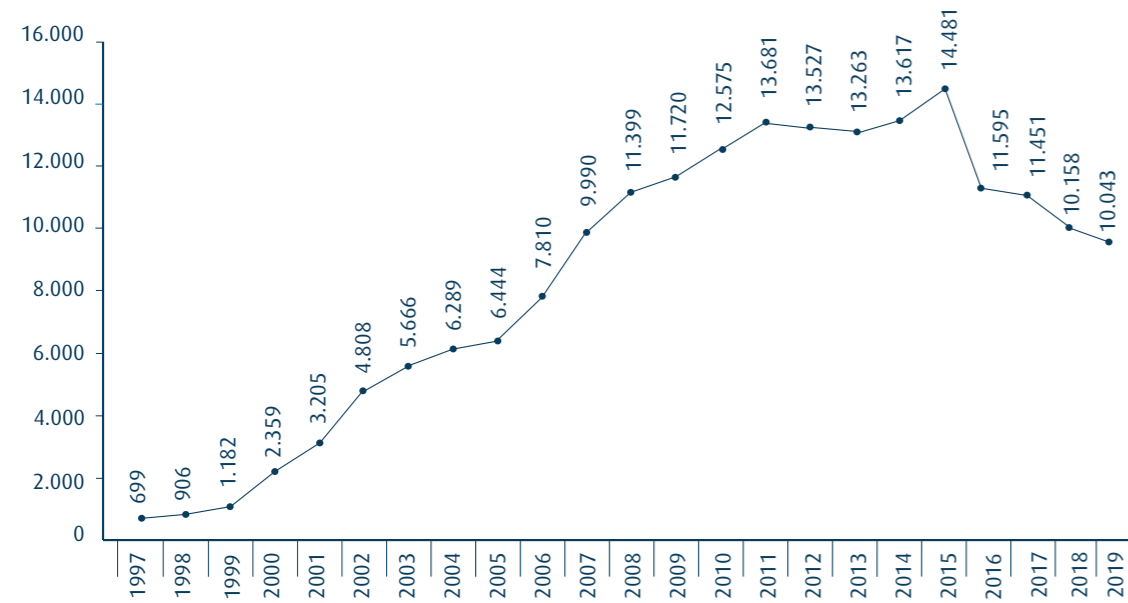
Einzugsgebietestatistik der stationär behandelten Patienten 2019

Herkunft	Achern-Oberkirch		Lahr-Ettenheim		Offenburg-Kehl		Wolfach		Summe	
	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%
Sitz des Krankenhauses	4.601	36,6	7.789	35,7	13.199	34,8	739	17,9	26.328	34,4
Ortenaukreis*	6.013	47,8	11.616	53,2	20.587	54,3	2.135	51,8	40.351	52,8
restliche Kreise Baden-Württemberg	1.780	14,2	2.084	9,5	3.084	8,1	1.179	28,6	8.127	10,6
außerhalb Baden-Württemberg	183	1,5	359	1,6	1.032	2,7	69	1,7	1.643	2,1
Gesamt	12.577	100	21.848	100	37.902	100	4.122	100	76.449	100

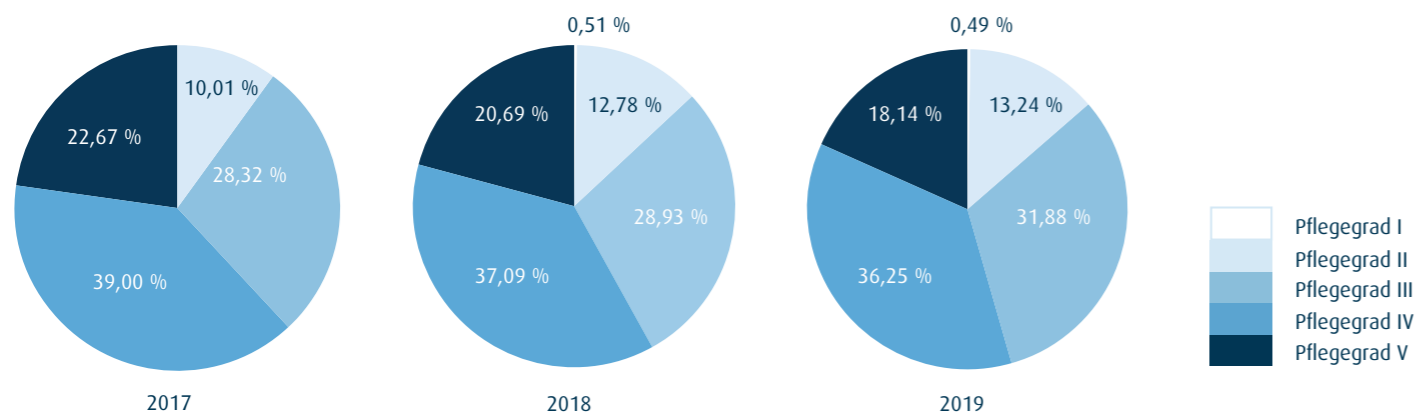
Achern-Oberkirch *		Lahr-Ettenheim *		Offenburg-Kehl *		Wolfach *	
Rheinau	796	Friesenheim	1.404	Oberkirch	1.581	Haslach	639
Kappelrodeck	627	Offenburg	897	Gengenbach	1.501	Hausach	429
Renchen	608	Schwanau	772	Lahr/Schwarzwald	1.423	Hornberg	326
Kehl	487	Kippenheim	693	Willstätt	1.337	Zell a. H.	165
Sasbach	477	Seelbach	674	Achern	1.134	Gutach	162
Oppenau	432	Mahlberg	520	Appenweier	1.046	Steinach	132
Ottenhofen	390	Kappel-Grafenh.	504	Neuried	960	Mühlenbach	68
Appenweier	362	Kehl, Stadt	493	Schutterwald	933	Biberach	57
Lauf	344	Neuried	423	Hohberg	870	Oberharmersbach	38
Offenburg	271	Meißenheim	421	Rheinau	848	Sonstige	119
Sasbachwalden	262	Rust	404	Zell am Harmersbach	699		
Bad Peterstal-Griesbach	196	Zell am Harmersbach	388	Haslach im Kinzigtal	642		
Lautenbach	190	Schuttertal	363	Friesenheim	578		
Seebach	148	Hohberg	318	Renchen	451		
Willstätt	139	Haslach im Kinzigtal	262	Durbach	443		
Sonstige	284	Ringsheim	237	Ortenberg	422		
		Hausach	218	Wolfach	420		
		Oberkirch	212	Oppenau	390		
		Wolfach	197	Ohlsbach	355		
		Sonstige	2.216	Biberach	326		
				Hausach	301		
				Sonstige	3.927		
Summe	6.013		11.616		20.587		2.135

*ohne Kliniksitz

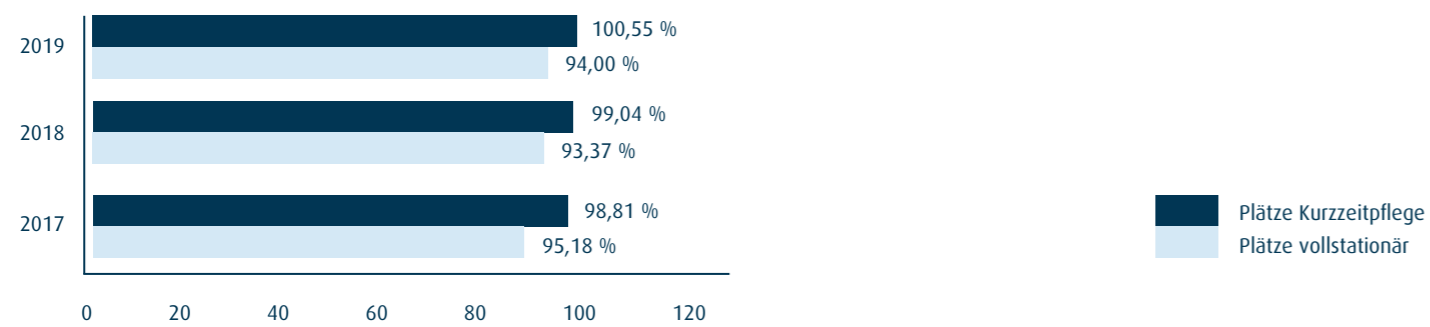
Ambulante Operationen



Pflegebedürftigkeit/Bewohnerstruktur (PBO)



Nutzungsgrad des Pflege- und Betreuungsheims (Pflegetage)





Ortenau Klinikum
Geschäftsführung

Weingartenstraße 70
77654 Offenburg

Telefon: 0781 472-5001

Fax: 0781 472-5002

E-Mail: krankenhausverwaltung@ortenau-klinikum.de

→ www.ortenau-klinikum.de